

Philosophinnen * geschichten am



WS 2015/16

Wir bieten mit dieser Vortragsreihe einen Rahmen, um sowohl über die Position von Frauen* in der Philosophiegeschichte nachzudenken wie auch konkrete Philosophinnen* aus Vergangenheit und Gegenwart kennen zu lernen.

French Feminism(s).

Workshop mit Karoline Feyertag

Mi 08/06/2016 10:00-13:00 - [IWK](#) - Berggasse 17/1 1090 Wien

Unter dem Titel „French Feminism“ wurde eine bestimmte Strömung des französischen Feminismus des 20. Jahrhunderts in die USA „exportiert“. Der Workshop möchte über diesen Theorietransfer von Frankreich in den anglophonen Raum und retour anhand ausgewählter Beispiele Auskunft geben. Dabei soll sowohl auf die Rezeption französischer, poststrukturalistischer Philosophie durch vorwiegend anglophone feministische Theoretiker*innen (z.B. Elisabeth Grosz, Denise Riley, Judith Butler) als auch auf die jüngste Rezeption von Butler & Co. in Frankreich eingegangen werden.

Im ersten Teil wird ein Überblick über verschiedene feministische Strömungen seit Simone de Beauvoir vermittelt, wobei das historische Narrativ des Gleichheits- und Differenzfeminismus dekonstruiert wird. Im zweiten Teil sollen die vor dem Workshop zur Verfügung gestellten Texte im Sinn ausgewählter Beispiele vorgestellt und diskutiert werden.

Philosophinnen * geschichten am



WS 2015/16

Wir bieten mit dieser Vortragsreihe einen Rahmen, um sowohl über die Position von Frauen* in der Philosophiegeschichte nachzudenken wie auch konkrete Philosophinnen* aus Vergangenheit und Gegenwart kennen zu lernen.

French Feminism(s).

Workshop mit Karoline Feyertag

Mi 08/06/2016 10:00-13:00 - [IWK](#) - Berggasse 17/1 1090 Wien

Unter dem Titel „French Feminism“ wurde eine bestimmte Strömung des französischen Feminismus des 20. Jahrhunderts in die USA „exportiert“. Der Workshop möchte über diesen Theorietransfer von Frankreich in den anglophonen Raum und retour anhand ausgewählter Beispiele Auskunft geben. Dabei soll sowohl auf die Rezeption französischer, poststrukturalistischer Philosophie durch vorwiegend anglophone feministische Theoretiker*innen (z.B. Elisabeth Grosz, Denise Riley, Judith Butler) als auch auf die jüngste Rezeption von Butler & Co. in Frankreich eingegangen werden.

Im ersten Teil wird ein Überblick über verschiedene feministische Strömungen seit Simone de Beauvoir vermittelt, wobei das historische Narrativ des Gleichheits- und Differenzfeminismus dekonstruiert wird. Im zweiten Teil sollen die vor dem Workshop zur Verfügung gestellten Texte im Sinn ausgewählter Beispiele vorgestellt und diskutiert werden.